

TOP maria mix

Rechenschaftsbericht

2018/2019

“ Inhaltsverzeichnis ”

Allgemeine Fondsdaten	3
Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft	3
Besondere Hinweise	4
Anlagestrategie / Bericht	5
Märkte	5
Strategie	6
Fondsdetails in EUR	8
Wertentwicklung seit Fondsbeginn	8
Auszahlung	9
Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre (in EUR)	10
Zusammensetzung des Fondsvermögens	11
Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)	13
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens	14
Fondsergebnis	14
Entwicklung des Fondsvermögens	15
Vermögensaufstellung zum 30.06.2019	16
Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente	26
Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	27
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	28
Angaben zur Vergütungspolitik	29
Bestätigungsvermerk	32
Bericht des Aufsichtsrates	34
Fondsbestimmungen	35
Anhang	38
Steuerliche Behandlung	41
Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Thesaurierungsanteilen	41
Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Vollthesaurierungsanteilen	46

“ Allgemeine Fondsdaten ”

Top Vario Mix

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011

ISIN/Thesaurierung: AT0000A01F21, ISIN/Vollthesaurierung: AT0000A01F39

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Anschrift

Schoellerbank Invest AG
Sterneckstraße 5, 5024 Salzburg, Österreich
Telefon: +43-662-885511
Fax: +43-662-885511-2659
e-mail: invest@schoellerbank.at

Gründung

14. Jänner 1994

Grundkapital

2.543.549,20 Euro

Aktionäre

Schoellerbank Aktiengesellschaft,
Renngasse 3, 1010 Wien, Österreich zu 100%

Staatskommissäre

MMag. Peter PART
Mag. Dr. Verena KRAMMER, MA
(Staatskommissär-Stv.)

Aufsichtsrat

Peter JENEWEIN
(Vorsitzender)
Dr. Peter FUCHSBERGER
(Vorsitzender-Stv.)
Paolo BOZZOLO
Mag. Monika ROSEN-PHILIPP
Wolfgang AUBRUNNER
Michael Graf von MEDEM

Vorstand

Mag. Thomas MEITZ
(Vorsitzender)
Mag. Michael SCHÜTZINGER
Christian FEGG

Depotbank/Verwahrstelle

Schoellerbank Aktiengesellschaft,
Renngasse 3, 1010 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH,
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18, 1013 Wien, Österreich

Steuerliche Vertretung Österreich

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH,
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18, 1013 Wien, Österreich

Vertriebsstelle in Österreich

Schoellerbank Aktiengesellschaft,
Renngasse 3, 1010 Wien, Österreich, mit allen Standorten

Informationsstelle in Deutschland

CACEIS Bank Deutschland GmbH,
Lilienthalallee 34-36, 80939 München, Deutschland

Von der Gesellschaft verwaltete Investmentfonds

45 Fonds

Unsere Internet-Adresse

<http://www.schoellerbank.at>

Sehr geehrte(r) Anteilhaber(in)

Die Schoellerbank Invest AG erlaubt sich hiermit, nachstehenden Rechenschaftsbericht des Top Vario Mix für das Rechnungsjahr vom 01.07.2018 bis zum 30.06.2019 vorzulegen.

Besondere Hinweise

Den enthaltenen Unterfonds, wurden von deren jeweils verwaltenden Verwaltungsgesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,43% und 1,80% per anno verrechnet.

Die Fondsbestimmungen des Top Vario Mix wurden von der Finanzmarktaufsicht bewilligt und sind mit 22.12.2017 in Kraft getreten. Der Investmentfonds investiert bereits oder beabsichtigt mehr als 35% seines Fondsvermögens in Wertpapiere der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich Schweden, dem Königreich der Niederlande und/oder Kanada zu investieren. Der veröffentlichte Prospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) des Top Vario Mix in deutscher Sprache in der jeweils aktuellen Fassung stehen dem Interessenten unter www.schoellerbank.at/fondspublikationen kostenlos zur Verfügung. Diese stellen die alleinige Verkaufsunterlage dar und enthalten wichtige Risikohinweise. Alle Informationen Dritter wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt und geprüft, dennoch kann keine Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden.

“Anlagestrategie / Bericht”

Märkte

Rückblick

Die internationalen Aktienmärkte durchliefen im Geschäftsjahr vom 01.07.2018 bis 30.06.2019 zunächst eine längere abwärts gerichtete Phase, die im Dezember 2018 ihren Tiefpunkt fand. Mit dem Jahresbeginn 2019 setzte an nahezu allen Aktienmärkten weltweit eine Gegenbewegung ein, und die Erholung hielt – mit einer kurzen Konsolidierungsphase im Mai 2019 – bis zum Ende des Geschäftsjahres an. Der deutsche Aktienindex DAX schloss den Berichtszeitraum mit 12.398,8 Punkten und verbuchte mit 0,75% ein leichtes Plus; von Ende Dezember 2018 bis Ende Juni 2019 belief sich der Zuwachs dagegen auf 17,42%. Der breite europäische Aktienindex Stoxx Europe 600 gewann 1,30% hinzu. In den USA erreichte der S&P-500-Index per Ende Juni 2019 mit 2.941,76 Punkten ein neues Allzeithoch; über den Berichtszeitraum belief sich das Plus des S&P 500 auf 11,25%. In Asien stieg der Hang-Seng-Index (Hongkong) um 1,79%. Weltweit konnten Aktien, gemessen am MSCI-World-Index, um 7,18% zulegen – alle Index-Angaben auf Euro-Basis.

Trotz weitgehend robuster Konjunkturdaten und starker Unternehmensdaten nahm die Risikobereitschaft der Aktieninvestoren in der zweiten Jahreshälfte 2018 immer weiter ab. Die Gründe dafür waren zum Teil rückläufige Frühindikatoren, vor allem in Europa, die Sorge um einen möglicherweise harten Brexit, die Leitzinserhöhungen der US-Notenbank und der sich verschärfende Handelskonflikt zwischen den USA und verschiedenen Handelspartnern, allen voran China. Bis zum Jahresende 2018 verschärfte sich die Abwärtsdynamik an den Börsen, auch weil die US-Notenbank für 2019 weitere Zinsanhebungen ankündigte. Ab Januar 2019 nutzten viele Investoren die um ca. 20% gefallen Kurse zum Wiedereinstieg in den Aktienmarkt, da sich Fortschritte in den Gesprächen zwischen den USA und China und damit ein möglicher Konsens im Handelskonflikt abzeichneten. Darüber hinaus signalisierte die US-Notenbank, keine weiteren Zinserhöhungen zu unternehmen, während die Zentralbanken im Euroraum und China über verschiedene Maßnahmen die Liquidität im Markt erhöhten. Die internationalen Aktienmärkte konnten sich daraufhin erholen und ihre Verluste bis April zu einem großen

Teil wettmachen. Gleichwohl gingen in Europa, den USA und China die Frühindikatoren wie Geschäftsklima und Einkaufsmanagerindex für das produzierende Gewerbe weiter zurück; in Europa fiel dieser in den kontrahierenden Bereich. Zudem gab es geopolitische Spannungen am Persischen Golf. Als im Mai 2019 die Handelsgespräche zwischen den USA und China überraschend abgebrochen wurden, verzeichneten die internationalen Aktienmärkte erneut deutliche Verluste, da beide Seiten den Einsatz erhöhten: Die USA brachten neben höheren Importzöllen auch Maßnahmen gegen einzelne Firmen ins Spiel, China wiederum signalisierte, seine beherrschende Stellung bei Seltenen Erden als Druckmittel einzusetzen. Erst als die Gespräche im Juni 2019 wiederaufgenommen wurden, entspannte sich die Situation, und die Ankündigung expansiver Zinsschritte in den USA und im Euroraum sorgten für eine Rallye.

An den Rentenmärkten gingen die Renditen für Staatsanleihen in den USA und in Deutschland im Berichtszeitraum – mit kleineren Schwankungen – kontinuierlich zurück. Dabei sank die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen von Juli bis Dezember 2018 nur um fünf Basispunkte auf 0,24%. Dann jedoch nahmen die Rezessionsängste parallel zu den rückläufigen Konjunkturdaten und Frühindikatoren zu, und so fiel die Rendite 10-jähriger deutscher Staatspapiere im März 2019 mit -0,07% in den negativen Bereich und erreichte zum Ende des Berichtszeitraums mit -0,33% ein neues Rekordtief. Hochwertige Staatsanleihen waren daher gefragt als „sicherer Hafen“. So sank die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen von 2,83% Ende Juni 2018 auf 2,0% zum Ende Juni 2019. Im Berichtszeitraum ließ sich auch eine Verflachung der Zinsstrukturkurve beobachten, sowohl in Deutschland als auch in den USA. So rentierten 2-jährige deutsche Staatsanleihen Ende Juni 2018 mit -0,67% um 96 Basispunkte als 10-jährige Papiere, während der Renditeabstand Ende Juni 2019 bei einer Rendite von -0,75% nur noch 42 Basispunkte betrug. In den USA war die Verflachung der Zinsstrukturkurve noch etwas ausgeprägter. Dort rentierten zwischenzeitlich 2-jährige Staatspapiere höher als 5-jährige, und der Renditeabstand zwischen 2- und 10-jährigen US-Treasuries schrumpfte von 30 auf 15 Basispunkte, weitete sich zum Ende des Berichtszeitraums aber wieder auf 25 Basispunkte aus. Zu dieser Entwicklung trugen

auch die expansiven Signale bzw. Maßnahmen der großen Notenbanken im Jahr 2019 bei. Das Phänomen einer sehr flachen bzw. inversen Zinsstrukturkurve deutet darauf hin, dass die Rentenmärkte mit einer rückläufigen Wirtschaftsphase rechnen. Zurzeit gilt dieses Signal jedoch nur mit Einschränkungen, denn normalerweise beeinflusst die Notenbankpolitik nur das kurze Ende der Zinsstrukturkurve. Doch ist dies zurzeit anders. Das lange Ende der Zinsstrukturkurve der USA wird durch die Anleihen Käufe aus Europa und Japan gedrückt, da diese auf ihren Heimatmärkten keine Renditen mehr erzielen können.

Der Ölpreis (Brent) fiel über den gesamten Berichtszeitraum hinweg von 77,5 auf 67,5 USD/Barrel, allerdings entwickelte sich der Preis volatil. Den höchsten Stand erreichte er Anfang Oktober 2018 mit 86,3 USD, getrieben von dem Angebotsrückgang infolge der US-Sanktionen gegen den Iran. Im Zuge der konjunkturellen Schwäche und den Sorgen um einen ausufernden Handelskonflikt zwischen den USA und China fiel der Ölpreis zum Jahresende 2018 auf 50,60 USD. Er konnte sich danach jedoch wieder dank steigender Nachfrage auf 67,5 USD erholen, wobei auch die Forderung der USA an alle Öl-Importländer eine Rolle spielte, nach dem 1. Mai 2019 kein Öl mehr aus dem Iran zu kaufen. Der Goldpreis profitierte zunächst nicht von den politischen Unsicherheiten wie Brexit-Sorgen, Handelskonflikt, US-Sanktionen gegen den Iran oder der angekündigten (aber schließlich nicht umgesetzten) Defizitausweitung in Italien. Der Preis für die Feinunze belief sich zu Beginn des Berichtszeitraums auf 1.251 USD. Im Verlauf der letzten 12 Monate stieg der Preis für das Edelmetall angesichts konjunktureller Unsicherheiten und rückläufiger Frühindikatoren zum Ende des Berichtszeitraums um rund 13% auf 1.412 USD und damit erstmals seit 2013 wieder über die Marke von 1.400 USD. Die Gründe dafür lagen in der Abkehr von weiteren Zinserhöhungen in den USA sowie in den wiedereinsetzenden Goldkäufen verschiedener Zentralbanken, darunter China, Indien und die Türkei. Der Euro schließlich entwickelte sich gegenüber dem US-Dollar zunächst seitwärts, gab im Berichtszeitraum jedoch unter leichten Schwankungen infolge der Zentralbankentscheidungen leicht von 1,168 auf 1,139 USD nach.

Ausblick

Solange die Pause bei den Leitzinsen anhält, bleiben Anleihen mit längeren Laufzeiten gut unterstützt. Die starke Erholung an den internationalen Aktienbörsen ist neben der Ankündigung mehrerer Zentralbanken (außer der FED die Europäische Zentralbank, die Bank of Japan sowie die Schweizer Notenbank), die Leitzinsen für längere Zeit auf niedrigem Niveau

zu belassen, auf die Hoffnung einer Lösung im US-chinesischen Handelsstreit und die Erwartung eines geordneten Brexit zurückzuführen. Nach dem vorläufigen Scheitern der Handelsgespräche ist mit steigender Unsicherheit und Zurückhaltung der Investoren zu rechnen. Dies spricht auch für eine höhere Volatilität an den Aktienmärkten. Obwohl die weltweite Konjunkturlage schwieriger geworden ist, sollte es in den nächsten Monaten zu keiner Rezession kommen. Auch gehen wir im Jahresverlauf zumindest von einer „kleinen“ Lösung im Handelskonflikt aus. Dies sollte auch nochmals Aufwärtspotenzial für die Aktienmärkte ermöglichen. Auf der Währungsseite erwarten wir in der Relation Euro/US-Dollar in der nächsten Zeit keine größeren Veränderungen. Allerdings könnte das britische Pfund unter Druck kommen, wenn das Risiko eines ungeordneten Ausstiegs Großbritanniens aus der EU wieder zunimmt.

Strategie

Die physische Aktienquote des Top Vario Mix wurde aktiv gesteuert und variierte in der Bandbreite von 17 Prozent (November 2018) und 56 Prozent (Juni 2019). Die Investition in Aktien aus der Empfehlungsliste des DJE Research ist zum Ende des Berichtszeitraumes erhöht worden, dagegen wurde die Aktienquote über Aktienfonds deutlich reduziert. Zur Feinsteuerung der Aktienquote wurden Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie zur Generierung von Erträgen aus Optionsprämien eingesetzt. Der Fokus lag auf globalen Standardwerten mit hoher bzw. mittlerer Marktkapitalisierung, einer intakten Investmentperspektive und einer soliden Dividendenpolitik. Zur globalen Diversifizierung hat das Fondsmanagement vereinzelt asiatische Titel beigemischt. Im Rahmen von Börsengängen (Initial Public Offering) wurden aussichtsreiche Aktien gezeichnet.

In der Länderallokation lag zum Ende des Berichtszeitraumes der Schwerpunkt auf Unternehmen aus den USA. In der Branchenallokation waren nicht-zyklische Konsumittel und Aktien aus dem Finanzwesen am höchsten gewichtet.

Das Rentenportfolio war mit weltweiten Anleihe-Emittenten unter Risikogesichtspunkten breit diversifiziert. Der Schwerpunkt lag dabei auf Euro-Unternehmensanleihen mit einer mittleren Laufzeit. Unter Renditeaspekten wurden dem Portfolio hochverzinsliche Anleihen und Fremdwährungsanleihen, denominated auf den mexikanischen Peso beigemischt. Taktisch wurde die hohe Volatilität bei südeuropäischen Staatsanleihen ausgenutzt und bei günstigen Einstiegsniveaus investiert. Am Primärmarkt sind Anleihen gezeichnet worden, um den

Rendite-Aufschlag bei Neuemissionen zu vereinnahmen. Die Rentenquote betrug zum Ende des Berichtszeitraumes 30,08 Prozent. Die modifizierte Duration des Rentenportfolios lag bei 3,22. Derivate wurden zur Feinsteuerung der Duration sowie zur Generierung von Erträgen aus Optionsprämien eingesetzt.

Die Quote der Aktienfonds, in die das Fondsvermögen investiert war, betrug zum Ende des Berichtszeitraums 9,2 Prozent. Die gute Performance der Zielfonds wurde zur Gewinnrealisierung in Teilverkäufen genutzt. Verbliebener Fonds war der DJE Asia High Dividend.

Das Währungskursrisiko im Schweizer Franken, Britischen Pfund und dem Australischen Dollar sowie dem US-Dollar wurde teilweise abgesichert.

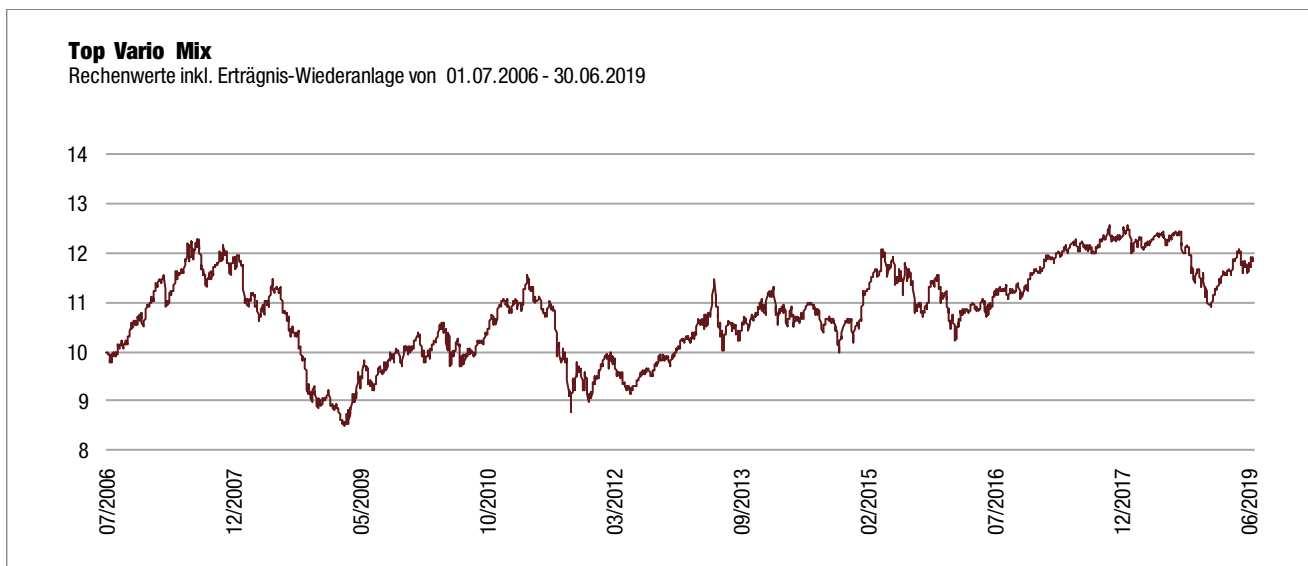
Der Top Vario Mix konnte sich im volatilen Marktumfeld des vorliegenden Berichtszeitraumes positiv entwickeln, dennoch verzeichnete er eine Wertentwicklung von -0,80% (VT-Tranche).

“Fondsdetails in EUR”

Das Fondsvermögen des Top Vario Mix belief sich zum Ende der Berichtsperiode auf 17,10 Millionen Euro. Die Zahl der umlaufenden Anteile lag bei 1.418.953,959 Stück.

Der errechnete Wert je Anteil am Top Vario Mix betrug per 30.06.2019 für den Thesaurierungsanteil/Vollthesaurierungsanteil EUR 11,91/12,42.¹⁾ Dies bedeutet gegenüber dem errechneten Wert zu Beginn des Rechnungsjahres (EUR 12,20/12,52) eine Wertveränderung für Vollthesaurierungsanteil von -0,80%. Unter Berücksichtigung der am 03.09.2018 erfolgten Auszahlung gemäß § 58 Investmentfondsgesetz 2011 von EUR 0,1887 je Anteil ergibt sich eine Wertveränderung für den Thesaurierungsanteil von -0,86%.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn



1) Dem Rechenschaftsbericht wurde die Preisberechnung vom 01.07.2019 zu Grunde gelegt.

“Auszahlung”

Für die **Thesaurierungsanteile** gibt es für das Rechnungsjahr 2018/2019 keine Wiederveranlagung.

Im Hinblick auf § 58 Abs. 2 des Investmentfondsgesetzes ist für Thesaurierungsanteile ein Betrag in der Höhe der auf den Jahresertrag entfallenden Kapitalertragsteuer auszuführen, deren Höhe für das Rechnungsjahr 2018/2019 jedoch EUR Null beträgt.

Für die **Vollthesaurierungsanteile** gibt es für das Rechnungsjahr 2018/2019 keine Wiederveranlagung.

Eine allfällige Auszahlung, das Ergebnis für das Rechnungsjahr 2018/2019 beträgt EUR Null, für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche) entfällt nach Maßgabe des § 58 Abs. 2 InvFG 2011.

“Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre (in EUR)”

Rechnungs- jahr	Fonds- vermögen	Thesaurierungsanteile			Vollthesaurierungsanteile		Wertent- wicklung Thesaurierer/ Vollthes. % ^{1) 2)}
		Errechneter Wert je Anteil	Zur Thes. verwen- deter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG	Errechneter Wert je Anteil	Zur Thes. verwen- deter Ertrag ³⁾	
2014/2015	17.933.286,18	11,42	0,00	0,01	11,57	0,01	+4,29/+4,33
2015/2016	15.782.938,76	10,94	0,7350	0,0605	11,09	0,8062	-4,12/-4,15
2016/2017	21.526.368,82	12,03	0,4135	0,0909	12,26	0,5143	+10,56/+10,55
2017/2018	18.788.004,05	12,20	0,9164	0,1887	12,52	1,1338	+2,18/+2,12
2018/2019	17.100.102,50	11,91	0,0000	0,0000	12,42	0,0000	-0,86/-0,80

- 1) Jeweils im abgelaufenen Rechnungsjahr. Finanzmathematische Berechnung (Methode der Oesterreichischen Kontrollbank). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt.
- 2) Auf Grund von Rundungen kann die Wertentwicklung von Thesaurierungsanteilen geringfügig von der Wertentwicklung von Vollthesaurierungsanteilen abweichen.
- 3) Aufgrund des Vollthesaurierungsstatus gemäß § 58 Abs. 2 InvFG 2011 ist keine Auszahlung vorgenommen worden.

“ Zusammensetzung des Fondsvermögens ”

Allfällige Abweichungen bei den Kurswerten sowie beim Anteilswert am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungen.

Wertpapiere	30.06.2018		30.06.2019	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Aktien lautend auf				
EUR	2,62	13,92	4,58	26,79
CHF	0,16	0,87	0,11	0,63
DKK	-	-	0,08	0,49
GBP	0,48	2,53	0,95	5,58
HKD	-	-	0,04	0,25
USD	0,15	0,82	3,63	21,21
Summe Aktien	3,41	18,14	9,39	54,95
Genussscheine lautend auf				
CHF	0,10	0,51	0,18	1,07
Summe Genussscheine	0,10	0,51	0,18	1,07
Anleihen lautend auf				
AUD	0,29	1,55	-	-
EUR	4,06	21,63	2,82	16,48
GBP	0,31	1,64	0,31	1,82
MXN	-	-	0,40	2,34
USD	0,87	4,64	1,62	9,44
Summe Anleihen	5,53	29,46	5,15	30,08
Indezertifikate lautend auf				
EUR	-	-	0,25	1,46
Summe Indezertifikate	-	-	0,25	1,46
Investmentfonds lautend auf				
EUR	7,16	38,13	1,59	9,26
Summe Investmentfonds	7,16	38,13	1,59	9,26

Wertpapiere insgesamt	16,20	86,24	16,56	96,82
Devisentermingeschäfte	0,01	0,03	-	-
Optionen	0,02	0,12	0,03	0,20
Financial Futures	-0,01	-0,03	0,03	0,16
Dividendenansprüche	0,00	0,01	0,00	0,02
Bankguthaben	2,50	13,30	0,43	2,49
Sonstiges Vermögen (Zinsenansprüche, Abgrenzungen)	0,07	0,33	0,05	0,31
Fondsvermögen	18,79	100,00	17,10	100,00

“ Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance) ”

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:

Pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Thesaurierungsanteil	Vollthesaurierungsanteil
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	12,20	12,52
Auszahlung am 03.09.2018 von EUR 0,1887 (entspricht 0,0155 Anteilen) ¹⁾		
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	11,91	12,42
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung (Auszahlung) erworbene Anteile	12,10	12,42
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-0,86	-0,80
Nettoertrag pro Anteil	-0,11	-0,10

1) Rechenwert am 03.09.2018 (Auszahlungstag) für einen Thesaurierungsanteil EUR 12,15.

Die OeKB-Methode unterstellt einen fiktiven Erwerb von neuen Fondsanteilen am Auszahlungstag im Gegenwert der Auszahlung pro Anteil.

Bei der Performance-Ermittlung nach der OeKB-Berechnungsmethode kann es aufgrund der Rundung der Anteilswerte und Auszahlungen auf zwei Nachkommastellen zu Rundungsdifferenzen kommen.

Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen eines Fonds zu. Allfällige Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

“ Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens ”

Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge (exkl. Ertragsausgleich)	163.284,85	
Dividendenerträge	267.149,20	
Sonstige Erträge	616,30	

Summe Erträge (ohne Kursergebnis) **431.050,35**

Sollzinsen **-112,40**

Aufwendungen

Vergütung an die KAG	-292.185,41	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer u. strl. Vertretung	-5.510,00	
Publizitätskosten	-3.961,71	
Wertpapierdepotgebühren	-10.199,61	
Depotbankgebühren	-12.919,11	
Kosten für externe Berater	0,00	

Summe Aufwendungen **-324.775,84**

Verwaltungskostenrückvergütungen aus Subfonds ¹⁾ **6.248,00**

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **112.410,11**

Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Realisierte Gewinne (davon Gewinne aus Derivatgeschäften: EUR 531.363,71)	1.660.905,75	
Realisierte Verluste (davon Verluste aus Derivatgeschäften: EUR -986.623,60)	-2.109.482,22	

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **-448.576,47**

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **-336.166,36**

b. Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses ⁴⁾ 172.582,67

Ergebnis des Rechnungsjahres ⁵⁾ **-163.583,69**

c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	25.787,67	
Ertragsausgleich für Gewinnvorräte von Ausschüttungsanteilen	0,00	

Fondsergebnis gesamt **-137.796,02**

- 1) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden ohne Abzug von Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -275.993,80.
- 4) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR -87.082,27 und unrealisierte Verluste EUR 259.664,94.
- 5) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 226.093,79.

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres 1.123.252,919 Thesaurierungsanteile + 406.380,042 Vollthesaurierungsanteile	18.788.004,05
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 03.09.2018	-207.688,39
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	-1.342.417,14
Fondsergebnis gesamt	-137.796,02
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres 1.035.016,917 Thesaurierungsanteile + 383.937,042 Vollthesaurierungsanteile	17.100.102,50

“ Vermögensaufstellung zum 30.06.2019 ”

Allfällige Abweichungen bei den Kurswerten sowie beim Anteilswert am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungen.

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger./)Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Aktien auf Britische Pfund lautend								
Emissionsland Großbritannien								
ANGLO AMERICAN	GB00B1XZS820		12.800	0	12.800	22,445000	320.446,15	1,87
MONDI PLC	GB00B1CRLC47		16.600	0	16.600	17,900000	331.426,02	1,94
RECKITT BENCK.GRP	GB00B24CGK77		3.200	6.200	2.000	62,140000	138.620,27	0,81
ROLLS ROYCE HLDGS	GB00B63H8491		44.600	27.300	17.300	8,404000	162.165,19	0,95
Summe							952.657,63	5,57
Summe Aktien auf Britische Pfund lautend, umgerechnet zum Kurs von 0,89655							952.657,63	5,57
Aktien auf Dänische Kronen lautend								
Emissionsland Dänemark								
VESTAS WIND SYST. NAM.	DK0010268606		1.100	0	1.100	567,000000	83.565,57	0,49
Summe							83.565,57	0,49
Summe Aktien auf Dänische Kronen lautend, umgerechnet zum Kurs von 7,46360							83.565,57	0,49
Aktien auf Euro lautend								
Emissionsland Deutschland								
ALLIANZ SE NA O.N.	DE0008404005		0	500	1.100	212,000000	233.200,00	1,36
AURUBIS AG	DE0006766504		5.600	1.500	4.100	42,830000	175.603,00	1,03
CONTINENTAL AG O.N.	DE0005439004		2.680	1.180	1.500	128,220000	192.330,00	1,12
DT.TELEKOM AG NA	DE0005557508		18.400	15.900	11.800	15,212000	179.501,60	1,05
E.ON SE NA O.N.	DE000ENAG999		16.700	0	16.700	9,551000	159.501,70	0,93
FRESENIUS SE O.N. ST	DE0005785604		4.900	2.300	4.900	47,680000	233.632,00	1,37
MUENCH.RUECKVERS.VNA O.N.	DE0008430026		0	0	790	220,700000	174.353,00	1,02
SAP SE O.N.	DE0007164600		3.340	0	3.340	120,760000	403.338,40	2,36
TUI AG NA O.N.	DE000TUAG000		26.500	0	26.500	8,604000	228.006,00	1,33
WIRECARD AG	DE0007472060		5.200	2.440	2.760	148,050000	408.618,00	2,39
Summe							2.388.083,70	13,97
Emissionsland Finnland								
FORTUM OYJ	FI0009007132		11.350	0	11.350	19,435000	220.587,25	1,29
Summe							220.587,25	1,29
Summe Aktien auf Euro lautend							2.608.670,95	15,26

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Anleihen auf Euro lautend								
Emissionsland Schweden								
NORDEA BK 18/23 MTN	XS1842961440	0,875	200	0	200	102,405000	204.810,00	1,20
Summe							204.810,00	1,20
Summe Anleihen auf Euro lautend								
							204.810,00	1,20
Indezertifikate auf Euro lautend								
Emissionsland Jersey								
XTR P GOLD EUR H60	DE000A1EK0G3		2.600	0	2.600	96,170000	250.042,00	1,46
Summe							250.042,00	1,46
Summe Indezertifikate auf Euro lautend								
							250.042,00	1,46
Summe Indezertifikate								
							250.042,00	1,46
Summe amtlich gehandelte Wertpapiere								
							4.099.746,15	23,97
Investmentfonds								
Investmentfonds auf Euro lautend								
Emissionsland Luxemburg								
DJE-ASIA HIGH DIVID. XP	LU0374457033		7.000	3.510	6.400	247,490000	1.583.936,00	9,26
Summe							1.583.936,00	9,26
Summe Investmentfonds auf Euro lautend								
							1.583.936,00	9,26
Summe Investmentfonds								
							1.583.936,00	9,26
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere								
Aktien auf Euro lautend								
Emissionsland Finnland								
NORDEA BANK ABP	FI4000297767		21.300	0	21.300	6,388000	136.064,40	0,80
Summe							136.064,40	0,80
Emissionsland Frankreich								
DANONE S.A.	FR0000120644		2.700	0	2.700	74,500000	201.150,00	1,18
SCHNEIDER ELEC. INH.	FR0000121972		1.800	0	1.800	79,760000	143.568,00	0,84
ST GOBAIN	FR0000125007		7.000	0	7.000	34,275000	239.925,00	1,40
TELEPERFORMANCE INH.	FR0000051807		1.050	0	1.050	176,200000	185.010,00	1,08
TOTAL S.A.	FR0000120271		4.800	0	4.800	49,275000	236.520,00	1,38
Summe							1.006.173,00	5,88
Emissionsland Luxemburg								
SOLUTIONS 30 INH.	FR0013379484		28.600	0	28.600	8,800000	251.680,00	1,47
Summe							251.680,00	1,47

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Emissionsland Niederlande								
ING GROEP NV	NL0011821202		20.600	0	20.600	10,196000	210.037,60	1,23
UNILEVER CVA	NL0000009355		3.400	0	6.900	53,390000	368.391,00	2,15
Summe							578.428,60	3,38
Summe Aktien auf Euro lautend							1.972.346,00	11,53
Aktien auf Hongkong-Dollar lautend								
Emissionsland Cayman Inseln								
TENCENT HLDGS	KYG875721634		1.100	0	1.100	352,600000	43.645,49	0,26
Summe							43.645,49	0,26
Summe Aktien auf Hongkong-Dollar lautend, umgerechnet zum Kurs von 8,88660							43.645,49	0,26
Aktien und Genussscheine auf Schweizer Franken lautend								
Emissionsland Schweiz								
CIE FIN.RICHEMONT	CH0210483332		2.840	1.400	1.440	82,840000	107.419,72	0,63
ROCHE HLDG AG GEN.	CH0012032048		740	500	740	274,650000	183.017,56	1,07
Summe							290.437,28	1,70
Summe Aktien und Genussscheine auf Schweizer Franken lautend, umgerechnet zum Kurs von 1,11050							290.437,28	1,70
Aktien auf US-Dollar lautend								
Emissionsland Cayman Inseln								
ALIBABA GR.HLDG SP. ADR 1	US01609W1027		2.590	1.600	990	169,450000	147.412,57	0,86
Summe							147.412,57	0,86
Emissionsland Indien								
ICICI BANK LTD ADR/2	US45104G1040		36.800	0	36.800	12,590000	407.128,30	2,38
Summe							407.128,30	2,38
Emissionsland USA								
3M CO.	US88579Y1010		2.100	1.000	1.100	173,340000	167.551,85	0,98
ALPHABET INC. CL C	US02079K1079		559	395	164	1.080,910000	155.772,62	0,91
AMGEN INC.	US0311621009		1.570	0	1.570	184,280000	254.235,15	1,49
AT + T INC.	US00206R1023		20.290	6.400	13.890	33,510000	409.010,46	2,39
BERKSH. H. B NEW	US0846707026		2.130	0	2.130	213,170000	398.991,30	2,33
BOOKING HLDGS	US09857L1089		200	110	90	1.874,710000	148.263,53	0,87
COLGATE-PALMOLIVE	US1941621039		3.200	0	3.200	71,670000	201.532,51	1,18
FACEBOOK INC. A	US30303M1027		2.860	710	2.150	193,000000	364.630,93	2,13
INTL BUS. MACH.	US4592001014		3.060	1.500	1.560	137,900000	189.036,91	1,11
JOHNSON + JOHNSON	US4781601046		3.400	1.800	1.600	139,280000	195.824,25	1,15
NEWMONT GOLDCORP	US6516391066		8.600	0	8.600	38,470000	290.722,32	1,70
PROCTER GAMBLE	US7427181091		2.500	1.300	1.200	109,650000	115.623,90	0,68
QUALCOMM INC.	US7475251036		2.700	0	2.700	76,070000	180.482,43	1,06
Summe							3.071.678,16	17,96
Summe Aktien auf US-Dollar lautend, umgerechnet zum Kurs von 1,13800							3.626.219,03	21,21

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger./Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Anleihen auf Britische Pfund lautend								
Emissionsland Großbritannien								
SCOTTISH WIDOWS 13/23	XS0914791412	5,500	0	0	250	111,764000	311.650,21	1,82
Summe							311.650,21	1,82
Summe Anleihen auf Britische Pfund lautend, umgerechnet zum Kurs von 0,89655							311.650,21	1,82
Anleihen auf Euro lautend								
Emissionsland Cayman Inseln								
HUTCHISON WH. (14) 14/21	XS1132402709	1,375	0	0	100	103,076000	103.076,00	0,60
Summe							103.076,00	0,60
Emissionsland Deutschland								
AAREAL BANK NRI 14/26	DE000A1TNC94	4,250	0	0	20	104,499000	20.899,80	0,12
ALLIANZ SUB 2012/2042	DE000A1RE1Q3	5,625	0	0	100	116,947000	116.947,00	0,68
BAYWA AG NTS.17/UNBEFR.	XS1695284114	4,250	0	0	200	102,816000	205.632,00	1,20
DUERR AG ANL. 14/21	XS1048589458	2,875	0	0	180	103,641000	186.553,80	1,09
METRO MTN 14/21	DE000A13R8M3	1,375	0	0	300	101,889000	305.667,00	1,79
SIXT LEASING SE ANL.17/21	DE000A2DADR6	1,125	0	0	200	100,234000	200.468,00	1,17
Summe							1.036.167,60	6,06
Emissionsland Frankreich								
AIR FRANCE-KLM 14/21	FR0011965177	3,875	0	0	200	105,673000	211.346,00	1,24
DANONE 17/UND. FLR MTN	FR0013292828	1,750	0	0	100	101,715000	101.715,00	0,59
RCI BANQUE 19/26 MTN	FR0013412707	1,750	200	0	200	103,087000	206.174,00	1,21
Summe							519.235,00	3,04
Emissionsland Niederlande								
BMW FIN. 19/26 MTN	XS2010447238	0,750	70	0	70	101,508000	71.055,60	0,42
ING GROEP 18/28 MTN	XS1882544973	2,000	300	0	300	109,748000	329.244,00	1,93
JAB HOLDINGS 14/21	DE000A1ZSAF4	1,500	0	0	200	103,719000	207.438,00	1,21
Summe							607.737,60	3,55
Emissionsland USA								
AMER.INTL GRP 16/23	XS1405781425	1,500	0	0	100	104,239000	104.239,00	0,61
APPLE 14/22	XS1135334800	1,000	0	0	130	104,080000	135.304,00	0,79
NASDAQ 13/21	XS0942100388	3,875	0	0	100	107,417000	107.417,00	0,63
Summe							346.960,00	2,03
Summe Anleihen auf Euro lautend							2.613.176,20	15,28
Anleihen auf Mexikanische Pesos lautend								
Emittent Europäische Investitionsbank								
EIB EUR. INV.BK 15/20 MTN	XS1190713054	4,000	9.000	0	9.000	97,068000	400.370,30	2,34
Summe							400.370,30	2,34
Summe Anleihen auf Mexikanische Pesos lautend, umgerechnet zum Kurs von 21,82010							400.370,30	2,34

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Anleihen auf US-Dollar lautend								
Emissionsland Großbritannien								
VODAFONE GRP 13/23	US92857WBC38	2,950	0	0	370	101,590000	330.301,41	1,93
Summe							330.301,41	1,93
Emissionsland Mexiko								
PET. MEX. 17/23 MTN	US71654QCD25	4,625	200	0	200	97,365000	171.115,99	1,00
Summe							171.115,99	1,00
Emissionsland Saudi Arabien								
SAUDI ARAMCO 19/29 MTN	XS1982113208	3,500	300	0	300	100,661000	265.362,92	1,55
Summe							265.362,92	1,55
Emissionsland USA								
ARCONIC 2021	US013817AV33	5,400	0	0	320	103,363000	290.651,67	1,70
GOLDMAN SACHS GRP 17/27	US38141GWB66	3,850	100	0	100	104,327000	91.675,75	0,54
T-MOBILE USA 2024	US87264AAJ43	6,500	0	0	320	103,380000	290.699,47	1,70
US TREASURY 2021	US912828N894	1,375	200	0	200	99,277344	174.476,88	1,02
Summe							847.503,77	4,96
Summe Anleihen auf US-Dollar lautend, umgerechnet zum Kurs von 1,13800							1.614.284,09	9,44
Summe in organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere							10.872.128,60	63,58
Nicht notierte Wertpapiere								
Aktien auf Britische Pfund lautend								
Emissionsland Großbritannien								
ROLLS ROYCE H. PF. C LS-001	GB00BJ02V944		646.100	0	646.100	0,001000	720,65	0,00
Summe							720,65	0,00
Summe Aktien auf Britische Pfund lautend, umgerechnet zum Kurs von 0,89655							720,65	0,00
Summe nicht notierte Wertpapiere							720,65	0,00
Derivate								
Financial Futures auf Britische Pfund lautend								
Emissionsland USA								
EURO/GBP FUTURE Sep19					5		4.295,63	0,03
Summe							4.295,63	0,03
Summe Financial Futures auf Britische Pfund lautend, umgerechnet zum Kurs von 0,89655							4.295,63	0,03
Financial Futures auf Euro lautend								
Emissionsland Deutschland								
Euro-BTP Future Sep19					6		4.320,00	0,03
Summe							4.320,00	0,03
Summe Financial Futures auf Euro lautend							4.320,00	0,03

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger./Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Financial Futures auf US-Dollar lautend								
Emissionsland USA								
EURO FX CURR FUT Sep19					28		13.356,77	0,08
NIKKEI 225 (CME) Sep19					7		9.534,27	0,06
US 10YR NOTE (CBT) Sep19					-6		-4.530,98	-0,03
Summe							18.360,06	0,11
Summe Financial Futures auf US-Dollar lautend, umgerechnet zum Kurs von 1,13800							18.360,06	0,11
Summe Derivate							26.975,69	0,16
Derivate								
Optionen auf Euro lautend								
Emissionsland Deutschland								
DAX July 19 Calls 12.800,00	ODAXG191280000		550	0	550	21,800000	11.990,00	0,07
Summe							11.990,00	0,07
Summe Optionen auf Euro lautend							11.990,00	0,07
Optionen auf Hongkong-Dollar lautend								
Emissionsland Hong Kong								
HSI July 19 Calls 29.000,00	HSIG192900000		400	0	400	323,000000	14.538,74	0,09
Summe							14.538,74	0,09
Summe Optionen auf Hongkong-Dollar lautend, umgerechnet zum Kurs von 8,88660							14.538,74	0,09
Optionen auf US-Dollar lautend								
Emissionsland USA								
S&P500 EMINI OPTN Sep19P 2800	SPMIU19280000		0	400	-400	38,300000	-13.462,21	-0,08
S&P500 EMINI OPTN Sep19P 2900	SPMIU19290000		400	0	400	61,600000	21.652,02	0,13
Summe							8.189,81	0,05
Summe Optionen auf US-Dollar lautend, umgerechnet zum Kurs von 1,13800							8.189,81	0,05
Summe Derivate							34.718,55	0,20
Gliederung des Fondsvermögens								
Wertpapiere							16.556.531,40	96,82
Optionen							34.718,55	0,20
Financial Futures							26.975,69	0,16
Dividendenansprüche							3.401,70	0,02
Bankguthaben							425.365,05	2,49
Zinsenansprüche							53.110,11	0,31
Fondsvermögen							17.100.102,50	100,00
Umlaufende Thesaurierungsanteile			Stück		1.035.016,917			
Umlaufende Vollthesaurierungsanteile			Stück		383.937,042			
Anteilswert Thesaurierungsanteile			Euro		11,91			
Anteilswert Vollthesaurierungsanteile			Euro		12,42			

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Amtlich gehandelte Wertpapiere				
Aktien auf Britische Pfund lautend				
Emissionsland Großbritannien				
BARRATT DEV. PLC	GB0000811801		33.300	33.300
GLAXOSMITHKLINE	GB0009252882		0	7.200
Aktien auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
ADIDAS AG NA O.N.	DE000A1EWWW0		1.100	2.094
BAYER AG NA O.N.	DE000BAY0017		1.800	1.800
DEUTSCHE BOERSE NA O.N.	DE0005810055		0	3.900
DEUTSCHE POST AG NA O.N.	DE0005552004		0	2.300
DEUTSCHE WOHNEN SE INH	DE000A0HN5C6		7.010	7.010
FRESEN.MED.CARE KGAA O.N.	DE0005785802		0	2.000
GEA GROUP AG	DE0006602006		0	6.300
HEIDELBERGCEMENT AG O.N.	DE0006047004		3.300	3.300
INFINEON TECH.AG NA O.N.	DE0006231004		16.700	16.700
MERCK KGAA O.N.	DE0006599905		1.800	1.800
SIEMENS HEALTH.AG NA O.N.	DE000SHL1006		0	3.100
WACKER CHEMIE O.N.	DE000WCH8881		2.000	2.800
Emissionsland Niederlande				
ROYAL DUTCH SHELL A	GB00B03MLX29		12.500	12.500
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere				
Aktien auf Britische Pfund lautend				
Emissionsland Großbritannien				
MAN GROUP PLC	GB00B83VD954		67.400	67.400
Emissionsland Jersey				
GLENCORE PLC	JE00B4T3BW64		36.700	36.700
Aktien auf Euro lautend				
Emissionsland Belgien				
ANHEUSER-BUSCH INBEV	BE0974293251		0	3.400
Emissionsland Frankreich				
ORANGE INH.	FR0000133308		0	7.500
OREAL (L') INH.	FR0000120321		900	900

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Emissionsland Irland				
RYANAIR HLDGS PLC	IE00BYTBXV33		18.800	18.800
Emissionsland Italien				
NEXI S.P.A.	IT0005366767		19.900	19.900
Emissionsland Spanien				
TELEFONICA INH.	ES0178430E18		0	12.100
Aktien auf Japanische Yen lautend				
Emissionsland Japan				
SHIMANO INC.	JP3358000002		900	900
Aktien auf Schweizer Franken lautend				
Emissionsland Schweiz				
NOVARTIS NAM.	CH0012005267		2.830	2.830
STADLER RAIL AG	CH0002178181		1.100	1.100
SWISS RE AG NAM.	CH0126881561		0	2.200
Aktien auf US-Dollar lautend				
Emissionsland USA				
APPLE INC.	US0378331005		1.000	1.000
EBAY INC.	US2786421030		10.200	10.200
FEDEX CORP.	US31428X1063		2.100	2.100
HEWLETT PACKARD ENT.	US42824C1099		9.600	9.600
INTEL CORP.	US4581401001		4.200	4.200
JPMORGAN CHASE	US46625H1005		2.100	2.100
KRAFT HEINZ CO.	US5007541064		8.700	8.700
MICROSOFT	US5949181045		1.900	1.900
ORACLE CORP.	US68389X1054		4.400	4.400
PFIZER INC.	US7170811035		6.000	6.000
WALMART	US9311421039		0	2.100
Anleihen auf Australischer Dollar lautend				
Emissionsland Australien				
AUSTRALIA 2024 137	AU3TB0000143	2,750	0	450

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Belgien				
BELGIQUE 15/25 74	BE0000334434	0,800	600	600
Emissionsland Deutschland				
BAYER AG 2015/2075	DE000A14J611	2,375	0	150
HORNBACH BAUM. ANL. 13/20	DE000A1R02E0	3,875	0	60
Emissionsland Frankreich				
ACCOR 14/21	FR0011731876	2,625	0	600
ORANGE 14/JND. FLR MTN	XS1115490523	4,000	0	250
Emissionsland Niederlande				
VONOVIA FINANCE 16/22 MTN	DE000A182VS4	0,875	0	100
Emissionsland Portugal				
PORTUGAL 16-26	PTOTETO0012	2,875	500	500
Emissionsland Spanien				
SPANIEN 13-23	ES00000123U9	5,400	0	60
SPANIEN 17-27	ES0000012A89	1,450	0	110
Emissionsland USA				
NASDAQ 16/23	XS1418630023	1,750	0	250
Investmentfonds				
Investmentfonds auf Euro lautend				
Emissionsland Luxemburg				
DJE - Agrar & Ernährung XP	LU0350836341		0	4.830
DJE - Alpha Global XP	LU1714355366		0	6.160
DJE - Asia High Dividend PA	LU0374456654		863.104	863.104
DJE - Dividende & Substanz XP	LU0229080733		0	4.250
DJE - Europa XP	LU0229080576		0	5.970
DJE - Renten Global XP	LU0229080659		0	4.060
DWS Concept DJE Alpha Renten Global	LU1673814486		0	2.800
LuxTopic - PACIFIC P	LU0188847478		0	60.300

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Nicht notierte Wertpapiere				
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
K+S AG ANL.13/18	XS0997941199	3,125	0	330
Emissionsland Österreich				
STRABAG SE 12-19	AT0000A0V7D8	4,250	0	50

Hinweis zur Bewertung

Hinsichtlich der Bewertung der in diesem Investmentfonds enthaltenen Vermögensgegenstände verweisen wir auf die Ausführungen im Prospekt (Abschnitt II Punkt 12).

“Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente”

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen, wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

“Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte”

Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) dürfen für den Fonds nicht eingesetzt werden. Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) wurden deshalb nicht eingesetzt.

Erläuterung zum Ausweis gemäß der delegierten Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister durch technische Regulierungsstandards zu Risikominderungstechniken für nicht durch eine zentrale Gegenpartei geclearte OTC-Derivatekontrakte:

Alle OTC Derivate werden ausschließlich über die Verwahrstelle Schoellerbank Aktiengesellschaft, Wien gehandelt. Ein entsprechender Rahmenvertrag wurde abgeschlossen. Im Geschäftsjahr des Investmentfonds wurden nur folgende OTC-Derivate getätigt: **Devisentermingeschäfte zur teilweisen Absicherung der Fremdwährungen im Portfolio.**

Allfällige Sicherheiten (Mindesttransferbetrag: EUR 500.000,00) sind in Form von Barmitteln in Euro auf ein Konto des jeweiligen Kontrahenten zu leisten. Andere Sicherheiten außer Barmittel in Euro (wie z.B. Staatsanleihen mit Abschlag) wurden nicht vereinbart und werden somit nicht anerkannt.

Ausführliche Beschreibungen der Risiken im Zusammenhang mit der Sicherheitenverwaltung (z.B. operatives, Liquiditäts-, Gegenpartei-, Verwahr- und Derivategeschäfterisiko) finden sich im aktuellen Verkaufsprospekt (Pkt. 16.) des Investmentfonds.

“ **Berechnungsmethode des Gesamtrisikos** ”

Als Berechnungsmethode des Gesamtrisikos für den Investmentfonds wird der Commitment Ansatz verwendet.

“Angaben zur Vergütungspolitik”

Angaben zur Vergütungspolitik der DJE Kapital AG

Unsere Institut-Vergütungsverordnung beinhaltet aufsichtsrechtliche Mindestanforderungen an die Vergütungssysteme von Banken und Finanzdienstleistungsinstituten. Hiermit sollen schädliche Anreize zur Eingehung unverhältnismäßig hoher Risiken unterbunden werden.

Die DJE Kapital AG bietet ihren Mitarbeitern eine wettbewerbsfähige und faire Gesamtvergütung. Geschäftsführer und Mitarbeiter erhalten eine angemessene feste Grundvergütung sowie grundsätzlich eine leistungs- bzw. erfolgsabhängige Vergütung. Die Zahlung der leistungs- bzw. erfolgsabhängigen Vergütung erfolgt einmal im Folgejahr. Eine signifikante Abhängigkeit der Mitarbeiter von der leistungs- bzw. erfolgsabhängigen Vergütung besteht nicht.

Die Vergütungssysteme sind auf die Erreichung der Unternehmensziele ausgerichtet. Die Angemessenheit der Vergütungssysteme wird jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Von den Offenlegungspflichten in den Jahresberichten der Sondervermögen sehen wir ab, da wir gemäß §16 Institutsvergütungsverordnung (InstitutsVergV) weder als bedeutendes Institut eingestuft sind, noch gemäß Bilanzstruktur der letzten 3 Jahre verpflichtet sind die Offenlegung vorzunehmen. Wir erstellen somit keinen Offenlegungsbericht nach InstitutsVergV.

Angaben zur Vergütungspolitik der Schoellerbank Invest AG

Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2018 (31.12.2018) der Verwaltungsgesellschaft (alle Beträge in EUR).

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (inkl. Geschäftsführer)	20 (FTE 17,46)
Anzahl der Risikoträger (inkl. Geschäftsführer)	13
fixe Vergütungen	1.323.988,00
variable Vergütungen	181.700,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	1.505.688,00
davon Vergütungen für Geschäftsführer	506.100,00
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	0,00
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	498.500,00
davon Vergütungen für Mitarbeiter in Kontrollfunktionen	150.400,00
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten OGAW/AIF haben	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	1.155.000,00

Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG 2011 bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und –praxis bilden die seitens der Schoellerbank Invest AG erlassenen Vergütungsrichtlinien („Grundsätze der Vergütungspolitik“). Auf Basis dieser Grundsätze werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Die Schoellerbank Invest AG strebt ein langfristig erfolgreiches Fondsgeschäft und einen nachhaltigen Erfolg der Gesellschaft an. Bei der Verwaltung der Fonds wird ausschließlich im Interesse der Anleger und der Integrität des Marktes gehandelt, die Rechte der Anleger werden unabhängig wahrgenommen. Es wird ein dauerhafter, langfristiger Anlageerfolg angestrebt, bei dem Risikostreuung und Liquidität zudem wesentliche Faktoren darstellen. Sämtliche Vergütungs- und Bonusregelungen stehen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Vorgaben des UniCredit-Konzerns, den Stellenbeschreibungen und den langfristigen Interessen der Schoellerbank Invest AG.

Alle Mitarbeiter der Schoellerbank Invest AG werden jährlich im Rahmen eines transparenten und nachvollziehbaren Bonusprozesses beurteilt. Die geforderte Unabhängigkeit von den von ihnen kontrollierten Geschäftsbereichen sowie die Vermeidung von Interessens- und Kompetenzkonflikten hinsichtlich der Vergütungspolitik werden durch die Definition individueller Ziele eingehalten. Auch der gesetzlich geforderten Gewaltentrennung zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen wird somit entsprechend Rechnung getragen. Bei der Gesamtvergütung stehen fixe und variable Bestandteile in einem angemessenen Verhältnis, wobei der fixe Vergütungsanteil so hoch ist, dass eine flexible Politik in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten uneingeschränkt möglich ist und auch zur Gänze auf die Gewährung einer variablen Vergütung verzichtet werden kann. Die Verteilung der tatsächlichen Auszahlung auf einen mehrjährigen Zeitraum wird aufgrund des Proportionalitätsprinzips in der Schoellerbank Invest AG nicht angewendet.

Variable Zahlungen werden nur bei guten Geschäftsergebnissen des Unternehmens vorgenommen, unterliegen dem jährlichen Bonus-Prozess und erfolgen nur in bar nach klar definierten Regeln. Die Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG wird durch die gesamte variable Vergütung nicht eingeschränkt. Es wird auch künftig sichergestellt, dass die Fähigkeit zur Verbesserung der Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG durch Erwerb oder Auszahlung variabler Vergütungen nicht eingeschränkt wird.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Kapitalanlagefonds gezahlten Beträge geleistet.

Der Aufsichtsrat der Schoellerbank Invest AG hat die Grundsätze der Vergütungspolitik 2018 in der 88. Sitzung des Aufsichtsrates vom 21.09.2018 geprüft und angenommen. Seitens der internen Revision wurde im Jahr 2018 ebenfalls eine Überprüfung der Vergütungspolitik vorgenommen, es gab keinerlei critical findings. Die durchgeführte Prüfung wurde mit der Bestnote „gut“ abgeschlossen.

Zusätzliche Informationen über die Vergütungspolitik der Schoellerbank Invest AG finden Sie auf unserer Homepage.

Schoellerbank Invest AG

.....
Mag. Thomas Meitz

.....
Mag. Michael Schützinger

.....
Christian Fegg

Salzburg, am 11. Oktober 2019

“ Bestätigungsvermerk ”

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Schoellerbank Invest AG, Salzburg, über den von ihr verwalteten Top Vario Mix, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. Juni 2019 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 11. Oktober 2019

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Robert PEJHOVSKY
Wirtschaftsprüfer

“ Bericht des Aufsichtsrates ”

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Fondsbestimmungen überwacht.

Die in der Hauptversammlung zum Abschlussprüfer bestellte „Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH“, Wien, hat den Rechenschaftsbericht für den Top Vario Mix, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011, über das Rechnungsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben.

Salzburg, im Oktober 2019

Der Aufsichtsrat
Peter Jenewein
Vorsitzender

“Fondsbestimmungen”

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Top Vario Mix**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Schoellerbank Invest AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Salzburg verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Schoellerbank Aktiengesellschaft, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Standorte oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds dürfen weltweit begebene Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere aller Branchen, weltweit begebene Anleihen und Anleihen gleichwertige Wertpapiere, Investmentfonds, die ihrerseits überwiegend in internationale Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere und/oder internationale Anleihen und Anleihen gleichwertige Wertpapiere investieren, und auch Geldmarktinstrumente erworben werden. Der Anteil der Aktien und/oder Aktienfonds beträgt **mindestens 25 v.H.** des Fondsvermögens. Soweit sich Chancen im Bereich von Aktien abzeichnen, deren Investitionsschwerpunkt mit der Gewinnung, Verarbeitung und Vermarktung von Gold zusammenhängt, kann der Fonds in diesem Segment Schwerpunkte aufbauen. Darüber hinaus kann der Fonds auch Aktien erwerben, die in der Gewinnung, Verarbeitung und Vermarktung von anderen primären Ressourcen tätig sind. Primäre Ressourcen sind diejenigen, welche physisch vorhanden sind wie z.B. Wasser, Metalle, Erdöl, Erdgas und Getreide.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig angeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich Schweden, dem Königreich der Niederlande und/oder Kanada begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedene Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW) dürfen **jeweils bis zu 20 v.H.** des Fondsvermögens **und insgesamt bis zu 40 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW) ihrerseits zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

5. Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 50 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

6. Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt. Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 50 v.H. des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 50 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste kann der Investmentfonds einen höheren Anteil an Sichteinlagen und kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

9. Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

10. Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in Euro.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises erfolgt, wenn eine Ausgabe der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat. Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent. Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises erfolgt, wenn eine Rücknahme der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuzahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.07. bis zum 30.06.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Vollthesaurierungsanteile ausgegeben werden.

1. Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Nicht anwendbar.

2. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01.09. des folgenden Rechnungsjahres der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

3. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 01.09. des folgenden Rechnungsjahres. Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt

nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszus zahlen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,75 v.H.** des Fondsvermögens, **mindestens jedoch EUR 30.000,-- p.a.**, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

“Anhang”

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

Mit dem erwarteten Ausscheiden Großbritanniens (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EU-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen ihren Status als EU-Börsen. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen weiterhin als **anerkannte geregelte Märkte** im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten. Die nötigen Anpassungen in diesem Anhang sind in weiterer Folge von der Verwaltungsgesellschaft zu veranlassen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Schweiz: | SWX Swiss-Exchange |
| 2.5. | Serbien: | Belgrad |
| 2.6. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX

5.16. USA:

American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

“ Steuerliche Behandlung ”

Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Thesaurierungsanteilen

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

Steuerliche Behandlung AT0000A01F21 in EUR							
Pos.	Rechnungsjahr: 01.07.2018 - 30.06.2019 Datum der (allenfalls fiktiven) Ausschüttung/Auszahlung: 02.09.2019	Privatanleger		Betrieblicher Anleger		Privatstiftung	
		mit Option	ohne Option	Natürliche Personen mit Option	ohne Option	Juristische Personen	
1.	Fondsergebnis der Meldeperiode	-0,2162	-0,2162	-0,2162	-0,2162	-0,2162	-0,2162
1.1	Ergebnis aus Kapitalvermögen ohne Verrechnung Verlustvorträge	-0,2162	-0,2162	-0,2162	-0,2162	-0,2162	-0,2162
2.	Zuzüglich						
2.1	Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0188	0,0188	0,0188	0,0188	0,0188	0,0188
2.5	Steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen) aus ausgeschüttetem Gewinnvortrag	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
2.6	Nicht verrechenbare Aufwände und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung)	0,1974	0,1974	0,1974	0,1974	0,1974	0,1974
3.	Abzüglich						
3.1	Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.2.1	Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen) 1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.2.2	Gem. nationalen Vorschriften sonstige steuerfreie Zinserträge - zB Wohnbauanleihen	0,0000	0,0000				0,0000
3.3	Steuerfreie Dividendenerträge (Länderdetails sind aus dem Dividendenblatt zu entnehmen)						
3.3.1	Gemäß DBA steuerfreie Dividenden					0,0000	0,0000
3.3.2	Inlandsdividenden steuerfrei gem. §10 KStG					0,0000	0,0000
3.3.3	Auslandsdividenden steuerfrei gem. §10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG 2)					0,0000	0,0000
3.4	Gemäß DBA steuerfreie Immobilienfondserträge						
3.4.1	Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds 80%	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.4.2	Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds 100%	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.4.3	Gemäß DBA steuerfreie Bewirtschaftungsgewinne aus Immobilienfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.5	Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 2 EStG 1988 und AIF Erträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.6	Erst bei Ausschüttung in Folgejahren bzw. bei Verkauf der Anteile steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen)	0,0000	0,0000				0,0000
3.7	Mit Kapitalerträgen verrechnete steuerliche Verlustvorträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

4. Steuerpflichtige Einkünfte 11)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4.1	Von den Steuerpflichtigen Einkünften endbesteuert	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
4.2	Nicht endbesteuerte Einkünfte	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4.2.1	Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - davon Basis für die 'Zwischensteuer' (§22 Abs.2 KStG)						0,0000
4.2.2	In den steuerpflichtigen Einkünften aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 enthaltene Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen (ohne Verlustverrechnung und Verlustvortrag auf Fondsebene)					0,0000	0,0000
4.3	In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 des laufenden Jahres	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5. Summe Ausschüttungen vor Abzug KEST, ausgenommen an die Meldestelle bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.1	In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte ordentliche Gewinnvorräge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.2	In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 oder Gewinnvorräge InvFG 1993 (letztere nur im Privatvermögen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.4	In der Ausschüttung enthaltene Substanzauszahlung 13)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.5	Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis	-0,2162	-0,2162	-0,2162	-0,2162	-0,2162	-0,2162
5.6	Ausschüttung (vor Abzug KEST), die der Fonds mit der gegenständlichen Meldung vornimmt	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
6. Korrekturbeträge 14)							
6.1	Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten (Beträge, die KEST-pflichtig oder DBA-befreit oder sonst steuerbefreit sind) Fußnote: umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigieren Korrekturbetrag für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KEST-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte) Erhöht die Anschaffungskosten, Ausnahme Zwischenausschüttungen	-0,0187	-0,0187	-0,0187	-0,0187		-0,0187
6.2	Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten bei InvF und AIF Fußnote: umfasst auch AIF-Einkünfte Vermindert die Anschaffungskosten. Dies gilt nicht für ImmoInvF und ImmoAIF, hier vermindert jede Ausschüttung die Anschaffungskosten	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		0,0000
7. Ausländische Erträge, DBA Anrechnung							
7.1	Dividenden (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.2	Zinsen (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.3	Ausschüttungen von Subfonds (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.4	Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998, die im Ausland einem Steuerabzug unterlagen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

8. Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind							
8.1	auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar 4) 5) 6)						
8.1.1	Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.2	Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.3	Steuern auf Ausschüttungen ausländischer Subfonds (ohne Berücksichtigung des matching credit) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.4	Auf inländische Steuer gemäß DBA oder BAO anrechenbare, im Ausland abgezogene Quellensteuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4. EStG 1998	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.5	Zusätzliche, fiktive Quellensteuer (matching credit) 3) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2	Von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten 6) 7)						
8.2.1	Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0069	0,0069	0,0069	0,0069	0,0143	0,0143
8.2.2	Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2.3	Steuern auf Ausschüttungen Subfonds (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2.4	Steuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.3	Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.4	Bedingt rückerstattbare Quellensteuern aus Drittstaaten mit Amtshilfe (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)					0,0045	0,0045
9. Begünstigte Beteiligungserträge							
9.1	Inlandsdividenden (steuerfrei gemäß §10 KStG) 8)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
9.2	Auslandsdividenden (steuerfrei gemäß §10 bzw. §13 Abs. 2 KStG, ohne Schachteldividenden) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen) 8)					0,0000	0,0000
9.3	Schachteldividenden bei durchgerechneter Erfüllung des Beteiligungsausmaßes gemäß § 10 KStG (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen) In Punkt 3. nicht abgezogen.					0,0000	0,0000
9.4	Steuerfrei gemäß DBA (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)					0,0000	0,0000

10. Erträge, die dem KEST-Abzug unterliegen (9) 10) 11)							
10.1	Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.2	Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge 1) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.3	Ausländische Dividenden (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.4	Ausschüttungen ausländischer Subfonds (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.6	Erträge aus Immobiliensubfonds, Immobilienerträge aus AIFs oder ImmoAIFs (ohne Aufwertungsgewinne)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.9	Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs (80%)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.12	Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs (100%)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.14	Summe KEST-pflichtige Immobilienerträge aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.15	KEST-pflichtige Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 (inkl. Altemissionen) 10) 11)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
11. Österreichische KEST, die bei Zufluss von Ausschüttungen in den Fonds einbehalten wurde							
11.1	KEST auf Inlandsdividenden 8)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12. Österreichische KEST, die durch Steuerabzug erhoben wird 9) 10) 12)							
12.1	KEST auf Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.2	KEST auf gemäß DBA steuerfreie Zinserträge 1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.3	KEST auf ausländische Dividenden 8)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.4	Minus anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.5	KEST auf Ausschüttungen ausl. Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.8	KEST auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 9) 10) 12)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.9	Auf bereits ausgezahlte, nicht gemeldete Ausschüttungen abgezogene KEST	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
15. Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilsinhaber							
15.1	KEST auf Zinsen gemäß § 98 Z.5 lit.e EStG 1988 (für beschränkt steuerpflichtige Anleger)	0,0000					
16. Aufschlüsselung der Position 8.1., 8.2. und 8.3. je Land							
16.1	Ausschüttungen 27,5% (Kennzahlen 897 oder 898) Achtung: allfällige AIF-Einkünfte sind gesondert zu erklären	0,0000	0,0000				
16.2	Ausschüttungsgleiche Erträge 27,5% (Kennzahlen 936 oder 937) Achtung: allfällige AIF-Einkünfte sind gesondert zu erklären	0,0000	0,0000				
16.3	Anzurechnende ausländische (Quellen)Steuer auf Einkünfte, die dem besonderen Steuersatz von 27,5% unterliegen (Kennzahl 984 oder 998)	0,0000	0,0000				
16.4	Die Anschaffungskosten des Fondsanteils sind zu korrigieren um	-0,0187	-0,0187				
Details 8.2.1							
	Schweiz	0,0015	0,0015	0,0015	0,0015	0,0015	0,0015
	USA	0,0033	0,0033	0,0033	0,0033	0,0033	0,0033
	Finnland	0,0021	0,0021	0,0021	0,0021	0,0031	0,0031
	Deutschland	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0050	0,0050
	Niederlande	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0013	0,0013

Die steuerpflichtigen Einkünfte (Pkt. 4.) werden durch Ableitung (Zu- und Abschläge) aus dem handelsrechtlichen Fondsergebnis (Pkt. 1.) ermittelt.

- 1) Privatanleger können gemäß § 240 Abs 3 BAO bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag auf Rückerstattung der KEST stellen oder diese im Wege der Veranlagung zur ESt geltend machen. Bei betrieblichen Anlegern erfolgt die Steuerfreistellung und die damit verbundene Anrechnung der KEST auf die ESt/KSt im Wege der Veranlagung.
- 2) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften, Norwegen sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs 3 fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaaten eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG idF AÄG 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 3) Der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 4) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KEST-Abzug endbesteuert sind. Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KEST rückerstattet werden.
- 5) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen-Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 6) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 7) Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilsinhaber zu stellen. Die erforderlichen Formulare sind auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen (<https://www.bmf.gv.at>) erhältlich.
- 8) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 9) Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KEST, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
- 10) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Personen gilt die Endbesteuerung nur hinsichtlich der KEST pflichtigen Erträge (ohne Substanzgewinne gemäß § 27 Abs 3 und 4 EStG). Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 11) Bei Privatstiftungen unterliegen diese Beträge der Besteuerung (einschließlich jenes optionalen Zinsanteiles, hinsichtlich dessen die Stiftung mangels gesetzlicher Grundlage nicht zum KEST-Abzug optieren kann).
- 12) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar.
- 13) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.
- 14) Für Zwecke der Vermeidung einer Doppelbesteuerung erhöhen AG-Erträge die Anschaffungskosten, Ausschüttungen reduzieren die Anschaffungskosten des Fondsanteils. Die AK-Korrekturwerte werden bei Kundendepots, die der KEST unterliegen, vom depotführenden Kreditinstitut berücksichtigt.

Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Vollthesaurierungsanteilen

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

Die Vollthesaurierungsanteilscheine dürfen im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 EStG des Einkommensteuergesetzes vorliegen.

Steuerliche Behandlung AT000A01F39 in EUR							
Pos.	Rechnungsjahr: 01.07.2018 - 30.06.2019 Datum der (allenfalls fiktiven) Ausschüttung/Auszahlung: 02.09.2019	Privatanleger		Betrieblicher Anleger		Privatstiftung	
				Natürliche Personen		Juristische Personen	
		mit Option	ohne Option	mit Option	ohne Option		
1.	Fondsergebnis der Meldeperiode	-0,2256	-0,2256	-0,2256	-0,2256	-0,2256	-0,2256
1.1	Ergebnis aus Kapitalvermögen ohne Verrechnung Verlustvorträge	-0,2256	-0,2256	-0,2256	-0,2256	-0,2256	-0,2256
2.	Zuzüglich						
2.1	Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0195	0,0195	0,0195	0,0195	0,0195	0,0195
2.5	Steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen) aus ausgeschüttetem Gewinnvortrag	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
2.6	Nicht verrechenbare Aufwände und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung)	0,2062	0,2062	0,2062	0,2062	0,2062	0,2062
3.	Abzüglich						
3.1	Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.2.1	Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen) 1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.2.2	Gem. nationalen Vorschriften sonstige steuerfreie Zinserträge - zB Wohnbaulanleihen	0,0000	0,0000				0,0000
3.3	Steuerfreie Dividendenerträge (Länderdetails sind aus dem Dividendenblatt zu entnehmen)						
3.3.1	Gemäß DBA steuerfreie Dividenden					0,0000	0,0000
3.3.2	Inlandsdividenden steuerfrei gem. §10 KStG					0,0000	0,0000
3.3.3	Auslandsdividenden steuerfrei gem. §10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG 2)					0,0000	0,0000
3.4	Gemäß DBA steuerfreie Immobilienfondserträge						
3.4.1	Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 80%	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.4.2	Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 100%	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.4.3	Gemäß DBA steuerfreie Bewirtschaftungsgewinne aus Immobiliensubfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.5	Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 2 EStG 1988 und AIF Erträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.6	Erst bei Ausschüttung in Folgejahren bzw. bei Verkauf der Anteile steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen)	0,0000	0,0000				0,0000
3.7	Mit Kapitalerträgen verrechnete steuerliche Verlustvorträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

4. Steuerpflichtige Einkünfte 11)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4.1	Von den Steuerpflichtigen Einkünften endbesteuert	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
4.2	Nicht endbesteuerte Einkünfte	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4.2.1	Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - davon Basis für die 'Zwischensteuer' (§22 Abs.2 KStG)						0,0000
4.2.2	In den steuerpflichtigen Einkünften aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 enthaltene Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen (ohne Verlustverrechnung und Verlustvortrag auf Fondsebene)					0,0000	0,0000
4.3	In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 des laufenden Jahres	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5. Summe Ausschüttungen vor Abzug KEST, ausgenommen an die Meldestelle bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.1	In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte ordentliche Gewinnvorträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.2	In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 oder Gewinnvorträge InvFG 1993 (letztere nur im Privatvermögen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.4	In der Ausschüttung enthaltene Substanzauszahlung 13)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.5	Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis	-0,2256	-0,2256	-0,2256	-0,2256	-0,2256	-0,2256
5.6	Ausschüttung (vor Abzug KEST), die der Fonds mit der gegenständlichen Meldung vornimmt	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
6. Korrekturbeträge 14)							
6.1	Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten (Beträge, die KEST-pflichtig oder DBA-befreit oder sonst steuerbefreit sind) Fußnote: umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigieren Korrekturbetrag für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KEST-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte) Erhöht die Anschaffungskosten, Ausnahme Zwischenausschüttungen	-0,0195	-0,0195	-0,0195	-0,0195		-0,0195
6.2	Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten bei InvF und AIF Fußnote: umfasst auch AIF-Einkünfte Vermindert die Anschaffungskosten. Dies gilt nicht für ImmoInvF und ImmoAIF, hier vermindert jede Ausschüttung die Anschaffungskosten	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		0,0000
7. Ausländische Erträge, DBA Anrechnung							
7.1	Dividenden (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.2	Zinsen (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.3	Ausschüttungen von Subfonds (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.4	Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998, die im Ausland einem Steuerabzug unterlagen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

8. Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind							
8.1	auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar 4) 5) 6)						
8.1.1	Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.2	Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.3	Steuern auf Ausschüttungen ausländischer Subfonds (ohne Berücksichtigung des matching credit) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.4	Auf inländische Steuer gemäß DBA oder BAO anrechenbare, im Ausland abgezogene Quellensteuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4. EStG 1998	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.5	Zusätzliche, fiktive Quellensteuer (matching credit) 3) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2	Von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten 6) 7)						
8.2.1	Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0072	0,0072	0,0072	0,0072	0,0148	0,0148
8.2.2	Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2.3	Steuern auf Ausschüttungen Subfonds (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2.4	Steuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.3	Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.4	Bedingt rückerstattbare Quellensteuern aus Drittstaaten mit Amtshilfe (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)					0,0046	0,0046
9. Begünstigte Beteiligungserträge							
9.1	Inlandsdividenden (steuerfrei gemäß §10 KStG) 8)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
9.2	Auslandsdividenden (steuerfrei gemäß §10 bzw. §13 Abs. 2 KStG, ohne Schachteldividenden) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen) 8)					0,0000	0,0000
9.3	Schachteldividenden bei durchgerechneter Erfüllung des Beteiligungsausmaßes gemäß § 10 KStG (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen) In Punkt 3. nicht abgezogen.					0,0000	0,0000
9.4	Steuerfrei gemäß DBA (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)					0,0000	0,0000

10. Erträge, die dem KEST-Abzug unterliegen 9) 10) 11)							
10.1	Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.2	Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge 1) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.3	Ausländische Dividenden (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.4	Ausschüttungen ausländischer Subfonds (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.6	Erträge aus Immobiliensubfonds, Immobilienerträge aus AIFs oder ImmoAIFs (ohne Aufwertungsgewinne)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.9	Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs (80%)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.12	Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs (100%)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.14	Summe KEST-pflichtige Immobilienerträge aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.15	KEST-pflichtige Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 (inkl. Altmissionen) 10) 11)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
11. Österreichische KEST, die bei Zufluss von Ausschüttungen in den Fonds einbehalten wurde							
11.1	KEST auf Inlandsdividenden 8)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12. Österreichische KEST, die durch Steuerabzug erhoben wird 9) 10) 12)							
12.1	KEST auf Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.2	KEST auf gemäß DBA steuerfreie Zinserträge 1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.3	KEST auf ausländische Dividenden 8)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.4	Minus anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.5	KEST auf Ausschüttungen ausl. Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.8	KEST auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 9) 10) 12)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.9	Auf bereits ausgezahlte, nicht gemeldete Ausschüttungen abgezogene KEST	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
15. Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilsinhaber							
15.1	KEST auf Zinsen gemäß § 98 Z.5 lit.e EStG 1988 (für beschränkt steuerpflichtige Anleger)	0,0000					
16. Aufschlüsselung der Position 8.1., 8.2. und 8.3. je Land							
16.1	Ausschüttungen 27,5% (Kennzahlen 897 oder 898) Achtung: allfällige AIF-Einkünfte sind gesondert zu erklären	0,0000	0,0000				
16.2	Ausschüttungsgleiche Erträge 27,5% (Kennzahlen 936 oder 937) Achtung: allfällige AIF-Einkünfte sind gesondert zu erklären	0,0000	0,0000				
16.3	Anzurechnende ausländische (Quellen)Steuer auf Einkünfte, die dem besonderen Steuersatz von 27,5% unterliegen (Kennzahl 984 oder 998)	0,0000	0,0000				
16.4	Die Anschaffungskosten des Fondsanteils sind zu korrigieren um	-0,0195	-0,0195				
Details 8.2.1							
	Schweiz	0,0016	0,0016	0,0016	0,0016	0,0016	0,0016
	USA	0,0035	0,0035	0,0035	0,0035	0,0035	0,0035
	Finnland	0,0021	0,0021	0,0021	0,0021	0,0032	0,0032
	Deutschland	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0052	0,0052
	Niederlande	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0014	0,0014

Die steuerpflichtigen Einkünfte (Pkt. 4.) werden durch Ableitung (Zu- und Abschläge) aus dem handelsrechtlichen Fondsergebnis (Pkt. 1.) ermittelt.

- 1) Privatanleger können gemäß § 240 Abs 3 BAO bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag auf Rückerstattung der KEST stellen oder diese im Wege der Veranlagung zur ESt geltend machen. Bei betrieblichen Anlegern erfolgt die Steuerfreistellung und die damit verbundene Anrechnung der KEST auf die ESt/KSt im Wege der Veranlagung.
- 2) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften, Norwegen sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs 3 fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaaten eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG idF AÄG 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 3) Der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 4) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KEST-Abzug endbesteuert sind. Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KEST rückerstattet werden.
- 5) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen-Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 6) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 7) Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilsinhaber zu stellen. Die erforderlichen Formulare sind auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen (<https://www.bmf.gv.at>) erhältlich.
- 8) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die Einkommenssteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 9) Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KEST, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
- 10) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Personen gilt die Endbesteuerung nur hinsichtlich der KEST pflichtigen Erträge (ohne Substanzgewinne gemäß § 27 Abs 3 und 4 EStG). Im Einzelfall (wenn die Einkommenssteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 11) Bei Privatstiftungen unterliegen diese Beträge der Besteuerung (einschließlich jenes optionalen Zinsanteiles, hinsichtlich dessen die Stiftung mangels gesetzlicher Grundlage nicht zum KEST-Abzug optieren kann).
- 12) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar.
- 13) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.
- 14) Für Zwecke der Vermeidung einer Doppelbesteuerung erhöhen AG-Erträge die Anschaffungskosten, Ausschüttungen reduzieren die Anschaffungskosten des Fondsanteils. Die AK-Korrekturwerte werden bei Kundendepots, die der KEST unterliegen, vom depotführenden Kreditinstitut berücksichtigt.



Standorte Schoellerbank AG

Wien ■ St. Pölten ■ Linz ■ Wels ■ Salzburg ■ Innsbruck ■ Bregenz ■ Graz ■ Klagenfurt

E-Mail: info@schoellerbank.at

www.schoellerbank.at